Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 845
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 28. Oktober 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2013) und **Antwort**

Berliner Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kita-Plätze stehen aktuell zur U3-Betreuung und für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in den einzelnen Bezirken zur Verfügung, wie hoch ist die U3- und U6-Betreuungsquote in Berlin insgesamt und in den jeweiligen Bezirken?

Zu 1.: Ende 2013 standen im Land Berlin rund 142.000 Plätze in den Berliner Kindertageseinrichtungen („Kita-Plätze“) zur Verfügung. Diese bilden die Grundlage für die Planungen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

Die Zahl der in den Berliner Kindertagesstätten angebotenen Plätze wird nicht nach Altersgruppen differenziert erfasst. Eine solche Differenzierung nach Altersstufen ist nur für die belegten Plätze möglich. Entsprechend werden im Folgenden die belegten Kita-Plätze differenziert nach Altersgruppen zur Beantwortung der Frage herangezogen.

Demnach waren mit Stand 31.12.2013 lt. der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) 136.691 Plätze in den Berliner Kindertageseinrichtungen belegt. Davon entfielen 42.797 Kita-Plätze auf die Altersgruppe der unter Dreijährigen (31,3%), 89.985 Kita-Plätze auf die Kinder im Alter von 3 Jahren bis unter 6 Jahren (65,8%) und 3.909 Kita-Plätze auf die Kinder ab 6 Jahre (2,9%). Die belegten Plätze verteilten sich wie folgt auf die Bezirke (inklusive der Verträge der Brandenburger Kinder, ohne Tagespflege) (Tabelle 1)[1].

[1]Bei den Angebots-, Belegungszahlen und Betreuungsquoten zum 31.12.2013 handelt es sich um tagesaktuelle Daten mit Auswertungsstand 06.01.2014 aus dem ISBJ-KiTa-Fachverfahren, die sich aufgrund rückwirkender Vertragsmeldungen noch ändern können bzw. werden. Die Festschreibung der Daten zum 31.12.d. J. erfolgt Ende März..

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Tab. 1: Anzahl der belegten Kita-Plätze (inklusive der Verträge der Brandenburger Kinder)

Verwaltungsbezirk	Anzahl der Kita-Verträge[1]					
	0-u1	1-u3	3-u6	0-u6	6 und älter	gesamt
Mitte	69	3.945	8.935	12.949	341	26.239
Friedrichshain-Kreuzberg	75	3.868	7.515	11.458	284	23.200
Pankow	113	6.704	12.115	18.932	584	38.448
Charlottenburg-Wilmersdorf	33	2.715	6.494	9.242	192	18.676
Spandau	26	2.235	5.534	7.795	285	15.875
Steglitz-Zehlendorf	40	2.890	7.099	10.029	253	20.311
Tempelhof-Schöneberg	42	3.420	7.702	11.164	360	22.688
Neukölln	29	3.339	8.013	11.381	333	23.095
Treptow-Köpenick	48	3.516	6.292	9.856	299	20.011
Marzahn-Hellersdorf	58	3.402	7.097	10.557	399	21.513
Lichtenberg	62	3.825	7.013	10.900	341	22.141
Reinickendorf	23	2.320	6.176	8.519	238	17.276
Berlin	**618**	**42.179**	**89.985**	**132.782**	**3.909**	**136.691**
Berlin	***0,5%***	***30,9%***	***65,8%***	***97,1%***	***2,9%***	***100,0%***

Quelle: Fachverfahren ISBJ-KiTa 31.12.2013
[1] inklusive der Verträge der Brandenburger Kinder

Die Betreuungsquote ist definiert als der prozentuale Anteil der in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege betreuten Kinder des Bezirkes (unabhängig davon, in welchem Bezirk die Betreuung stattfindet) an den gleichaltrigen Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirks (Melderegister zum Stichtag 30.06.2013).

Folglich müssen in die Betrachtung der Betreuungsquoten für U3 und U6 zusätzlich zu den von den Berliner Kindern belegten Kita-Plätzen (n= 132.224) auch die vertraglich gebundenen Angebote in Tagespflege berücksichtigt werden. Dies waren zum 31.12.2013 gemäß Auswertungsstand 06.01.2014 insgesamt 5.344 Kinder im Alter von 0 bis u6 Jahren.

Zum Auswertungstag 31.12.2013 lag die gesamtstädtische Betreuungsquote bezogen auf die 0- bis unter 6-Jährigen demnach bei 70,6 Prozent, die Betreuungsquote in der Gruppe der 1- bis unter 3-Jährigen (U3) bei 69,1 Prozent sowie der 3- unter 6-jährigen Kindern (U6) bei 94,7 Prozent (siehe Tabelle 2)

Tab. 2: Betreuungsquoten nach Altersgruppen

Verwaltungsbezirk	Betreuungsquote[1]			
	0-u1	1-u3	3-u6	0-u6
Mitte	3,0%	60,4%	90,4%	64,7%
Friedrichshain-Kreuzberg	3,2%	72,5%	97,0%	71,1%
Pankow	3,2%	83,2%	97,7%	76,9%
Charlottenburg-Wilmersdorf	2,5%	66,6%	93,8%	69,6%
Spandau	2,1%	59,9%	94,4%	68,6%
Steglitz-Zehlendorf	2,8%	69,9%	94,7%	72,9%
Tempelhof-Schöneberg	2,8%	69,3%	95,3%	71,4%
Neukölln	1,5%	55,3%	91,6%	63,3%
Treptow-Köpenick	2,8%	82,7%	97,6%	76,4%
Marzahn-Hellersdorf	2,7%	70,6%	94,7%	71,3%
Lichtenberg	2,7%	75,2%	95,5%	72,5%
Reinickendorf	1,9%	60,0%	93,8%	68,1%
Berlin	**2,7%**	**69,1%**	**94,7%**	**70,6%**

Quelle: Daten vom 31.12.13 aus Fachverfahren ISBJ-KiTa; Daten aus Einwohnerregister zum Stichtag 30.06.13 vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
[1] ohne Brandenburger Kinder und ohne ergänzende Tagespflege

Bei der Betrachtung der Angebots-, Belegungszahlen und Betreuungsquoten zum 31.12.2013 ist zu beachten, dass es sich um einen tagesaktuellen Auswertungsstand aus dem ISBJ-KiTa-Fachverfahren zum 06.01.2014 handelt. Aufgrund rückwirkender Vertragsmeldungen können sich die Vertragszahlen noch ändern.

Im Übrigen zeigen die Erfahrungen, dass die Zahl der Betreuungsverträge im Verlauf eines Kita-Jahres auch nach dem 31.12. eines Jahres kontinuierlich steigt. Mit Blick auf die Erfahrungswerte aus den Vorjahren geht die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft deshalb in ihren Planungen von einem weiteren Anstieg der Zahl der Kita-Verträge aus. Gemäß Prognose wird mit einem Anstieg um ca. 7.500 auf dann 144.000 belegte Kita-Plätze bis zum Ende des Kitajahres 2013/2014 (Juli 2014) gerechnet.

2. Was kostet in Berlin ein Kita-Platz und wie setzen sich die Kosten zusammen?

Zu 2.: Das Land Berlin hat mit den Verbänden der freien Träger (LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und dem Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden - DaKS e. V.) eine „Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen“ (RV Tag) abgeschlossen. Dieser Rahmenvereinbarung treten Träger bei, die in die öffentliche Finanzierung aufgenommen werden wollen.

Die Kosten für einen Kita-Platz sind in Form von Pauschalen in den Kostenblättern zur Rahmenvereinbarung aufgeführt. Die Pauschalen richten sich nach dem Betreuungsumfang und dem jeweiligen Alter des Kindes und beinhalten Sach- und Personalkosten.

Die jährlichen Kosten liegen gemäß Kostenblatt in der Fassung vom 01.04.2013 zwischen 5.458 Euro für ein Kind über drei Jahre, das halbtags und ohne Mittagessen betreut wird und 12.789 Euro für ein Kind zwischen 0 und 2 Jahren, das ganztags erweitert mit Mittagessen betreut wird.

Hiervon erstattet das Land Berlin 93% abzüglich der Kostenbeteiligung von Eltern gemäß dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG).

Die Träger tragen einen 7-prozentigen Eigenanteil. Für den Monat Dezember 2013 lag der vom Land Berlin gezahlte durchschnittliche Betrag pro Platz pro Jahr (einfacher Mittelwert) bei Netto 7.542 Euro ohne Zuschläge (Datenquelle: ISBJ-Fachverfahren Kita am 01.12.2013).

Aus dem Kostenblatt RV Tag (gültig ab 01.04.2013 bis 31.12.2013)	**Vertragsanzahl am Stichtag 01.12.2013**	**Kostensatz pro Jahr in Euro**	**Kostensatz pro Monat in Euro**	**Erstattung 93% pro Monat in Euro**
0 - 2 Jahre				
- ganztags erweitert	2.975	12.789	1.066	**991**
- ganztags	10.026	12.103	1.009	**938**
- teilzeit	2.801	10.592	883	**821**
- halbtags	3.239	8.715	726	**675**
- halbtags o. Essen	21	8.056	671	**624**
* in reinen Halbtagseinrichtungen		7.884	657	**611**
2 - 3 Jahre				
- ganztags erweitert	3.308	11.279	940	**874**
- ganztags	12.940	10.592	883	**821**
- teilzeit	7.117	9.493	791	**736**
- halbtags	2.144	8.074	673	**626**
- halbtags o. Essen	58	7.415	618	**575**
* in reinen Halbtagseinrichtungen		7.243	604	**561**
3 Jahre - Schuleintritt				
- ganztags erweitert	12.543	8.761	730	**679**
- ganztags	46.019	8.074	673	**626**
- teilzeit	29.935	7.159	597	**555**
- halbtags	2.247	6.289	524	**487**
- halbtags o. Essen	266	5.630	469	**436**
* in reinen Halbtagseinrichtungen		5.458	455	**423**
Datenquelle: Kostenblatt RV Tag Anlage 1 a Nr. X ab 01.04.2013 Vertragsanzahl Berliner Kinder - ohne Sprach-Förderung - ISBJ-Fachverfahren Kita am 01.12.2013				

3. Welches Ziel verfolgt das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ und welche Kriterien zur Vergabe von Mitteln für einen Kita-Ausbau und einen Kita-Neubau hat das Programm?

10. Wenn an bestehenden Kitas ein Ausbaubedarf, jedoch keine Ausbaukapazität besteht: was unternimmt der Senat, um dem lokalen Ausbaubedarf doch Abhilfe zu schaffen?

Zu 3. und 10.: Das Ziel des Landesprogramms ist der bedarfsgerechte Ausbau von neuen Kita-Plätzen in Berlin. Gefördert werden vorrangig Projekte in Bezirksregionen (BZR) Berlins, in denen ein besonderer Bedarf besteht. Diese werden in einem sogenannten Bedarfsatlas abgebildet, der auf die „Lebensweltlich Orientierten Räume“ (LOR) Bezug nimmt und u.a. auf den Daten der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner der relevanten Altersgruppe, der aktuellen Bevölkerungsprognose, den angebotenen Plätzen in den Bezirksregionen sowie den in 2012 getroffenen Förderentscheidungen beruht. Der Bedarfsatlas stellt eine wichtige Grundlage für die zu treffenden Förderentscheidungen dar. Der Bedarfsatlas wird derzeit aktualisiert.

Eine Förderung setzt gemäß Punkt 10.5 der Förderrichtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Berlin in der Fassung vom 31.03.2013 voraus, dass

a) ein Beitrag zur Gewährleistung eines bedarfsgerechten Versorgungsnetzes zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege geleistet wird und die Versorgungsstrukturen aus gesamtstädtischer Sicht unterstützt werden;
b) die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Vorhabens gegeben ist;
c) eine angemessene Kosten-Nutzen-Relation, orientiert an Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Effizienz im Verhältnis zu den geschaffenen Betreuungsplätzen, gewährleistet wird;
d) der Einsatz von Eigenaufwendungen und Drittmitteln gegeben ist;
e) das Angebot nachhaltig und tragfähig ist.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft stimmt den Kita-Ausbau eng mit den Bezirken und der bezirklichen Jugendhilfeplanung ab. Bei jedem Projekt wird der Bedarf durch das zuständige Jugendamt bestätigt. Durch das Investitionsprogramm des Bundes und das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ werden auch Plätze in der Kindertagespflege gefördert, um dem Ausbaubedarf gerecht zu werden.

4. Wie hoch sind die Mittel, die im Zeitraum 2012 bis 2015 jeweils pro Jahr im Rahmen des Landesprogramms „Auf die Plätze, Kitas, los!“ verausgabt werden?

Zu 4.: Das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los“ wurde im Jahr 2012 gestartet. Im Doppelhaushalt 2012/2013 wurden insgesamt 20 Mio. Euro für das Landesprogramm zur Verfügung gestellt. Davon standen 4 Mio. Euro für 2012 und 16 Mio. Euro für 2013 zur Verfügung. Der Etat für 2012 wurde vollständig verausgabt. Im Jahr 2013 konnten die Mittel durch Rückläufe nicht vollständig verausgabt werden. Die entsprechenden Auswertungen laufen derzeit. Das Landesprogramm wird im Doppelhaushalt 2014/15 mit insgesamt 18 Mio. Euro weitergeführt. Davon sind 8 Mio. Euro für 2014 und 10 Mio. Euro für 2015 an Fördermitteln vorgesehen.

5 Welche weiteren Mittel welcher EU-, Bundes- und Landesprogramme in welcher Höhe stehen im Land Berlin für den Ausbau des U3-Betreuungsangebotes und des Kita-Platz-Angebotes für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren zur Verfügung?

Zu 5.: Im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige von 2008 bis 2013 standen für Berlin von 2008 bis 2013 87.443.730,00 Euro zur Verfügung. Für das neue Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Bundes stehen für 2013 bis 2014 27.670.595,00 Euro zur Verfügung. Die in dem neuen Förderprogramm zur Verfügung stehenden Bundesmittel sind nahezu vollständig zuwendungsrechtlich gebunden.

Innerhalb der Zukunftsinitiative Stadtteil (ZiS) wurden im Teilprogramm „Bildung im Quartier – BiQ“ im Doppelhaushalt 2012/2013 Mittel in Höhe von 1.549.086,00 € für den Kita-Ausbau aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zugewendet.

6. Welche Kita-Ausbau- und -Neubau-Projekte wurden seit 2012 in welchen Bezirken aus dem Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ mit Mitteln in welcher Höhe finanziert?

8. Die Umsetzung welcher Kita-Ausbau- und -Neubau-Projekte sind in welchen Bezirken aus dem Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ mit Mitteln in welcher Höhe derzeit in Planung?

Zu 6. und 8.: Die Auflistung aller geförderter sowie in Förderung befindlicher Projekte des Landesprogramms würde den Umfang der Beantwortung einer Kleinen Anfrage übersteigen. In der Anlage 1 werden deshalb die Fördersummen, die ausgebauten Plätze sowie die Anzahl der Projekte insgesamt für die einzelnen Bezirke nach Jahren dargestellt. Dort sind alle Projektmittel aufgeführt, die zum derzeitigen Stand förderrechtlich gebunden sind. Die Projekte selbst sind teils abgeschlossen, teils werden sie im Laufe des Jahres 2013/2014 fertiggestellt. Vorhaben des Neu- oder Erweiterungsbaus können nur im begründeten Einzelfall und nach Maßgabe vorhandener Fördermittel in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Finanzen berücksichtigt werden, sofern die beantragte Fördersumme über 7.000 € je neuem Platz liegt. Bisher wurde im Rahmen des Landesprogramms kein Vorhaben mit Pro-Platz-Kosten oberhalb 7.000 € gefördert.

7. Wurden weitere Kita-Ausbau- und -Neubau-Projekte seit 2012 nicht aus Mitteln des Landesprogramms „Auf die Plätze, Kitas, los!“ finanziert und wenn ja, in welchen Bezirken wurden welche Projekte realisiert und welche Fördermittel in welcher Höhe wurden investiert?

Zu 7.: Im Rahmen des Investitionsprogramms zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige von 2008 bis 2013 wurde die Schaffung neuer Plätze sowie die Sicherung von bereits vorhandenen Plätzen gefördert. Eine bezirksweise Übersicht über die Anzahl der geförderten Projekte und Höhe der Zuwendungen befindet sich in der Anlage 1. In den in der Anlage 2 erwähnten 584 Projekten sind 27 Neubau-Projekte mit einer Zuwendungshöhe von 18.372.918,19 € enthalten.

Von einer Benennung der einzelnen 584 Projekte wird abgesehen, da dies die Beantwortung einer Kleinen Anfrage übersteigt. In der Anlage 3 sind die Anzahl der geförderten Projekte und die Höhe der Zuwendungen für 2013 und 2014 enthalten. In den in der Anlage 3 erwähnten 121 Projekten sind 18 Neubau-Projekte mit einer Zuwendungshöhe von 12.383.268,00 € enthalten. Des Weiteren wurden mit EFRE-Mitteln aus dem Programm „Bildung im Quartier“ 2011 und 2012 je zwei Neubauvorhaben anteilig mit 1,6 Mio. € gefördert.

9. Welche Kitas in welchen Bezirken wurden in den Jahren 2010 und 2011 jeweils neugebaut, welche Kitas in welchen Bezirken erhielten in diesen Jahren jeweils einen Ausbau, was kosteten die jeweiligen Projekte und aus welchen EU-, Bundes- und Landesprogrammen setzte sich ihre Finanzierung jeweils zusammen?

Zu 9.: Die Auflistung aller neu- oder ausgebauten Kitas in den Jahren 2010 und 2011 würde den Umfang der Beantwortung einer Kleinen Anfrage übersteigen. Bauprojekte in Kitas, die durch die Selbstinitiative von freien Trägern oder Betrieben durchgeführt werden, werden zudem nicht zentral erfasst. In den Anlagen 2 und 4 ist eine bezirksweise Übersicht über die Anzahl der geförderten Projekte und Höhe der Zuwendungen durch das Investitionsprogramm des Bundes sowie durch das Teilprogramm „Bildung im Quartier – BiQ“ auch für die Jahre 2010 und 2011 dargestellt.

11. Stimmt der Senat der Auffassung zu, dass insbesondere in sozialen Brennpunkten eine soziale Mobilitätsfalle besteht, die eine wohnortnahe Versorgung mit einem bedarfsgerechten Angebot an U3- und U6-Kita-Plätzen in sozialen Brennpunkten erfordert und was unternimmt der Senat, um diesem Umstand im Rahmen des Kita-Platz-Ausbaus gerecht zu werden?

Zu 11.: Die Planung der Angebote und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe und die Steuerung der Ressourcen sind wohnortnah ausgerichtet. Um dabei auf Beteiligung, Kommunikation und Vernetzung setzen zu können, wird in Berlin ein sozialraumorientierter Ansatz in der Jugendhilfeplanung verfolgt. Die Jugendhilfeplanung obliegt dabei gemäß § 80 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) i.V. mit § 41 Abs. 1 des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (AG KJHG) den örtlichen Jugendämtern.

Gemäß § 19 des Kindertagesförderungsgesetzes (KitaFöG) sind die örtlichen Jugendämter im Rahmen ihrer Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung der freien Träger zur Entwicklung eines bedarfsgerechten Kindertagesbetreuungsangebotes verpflichtet. Die für Jugend zuständige Senatsverwaltung hat auf dieser Grundlage nach einheitlichen Kennzahlen das Instrument des Bedarfsatlasses zur Steuerung des Kitaausbaus entwickelt. Darin wurden die prioritären regionalen Bedarfe des erforderlichen Platzbedarfes abgebildet. Durch die Beteiligung der Bezirke an der Erstellung des Bedarfsatlasses und an der weiteren Prüfung bei Förderentscheidungen fließen diese Erkenntnisse ein. Zudem wurden durch das Teilprogramm „Bildung im Quartier – BiQ“ Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Mittel beantragt und abgerufen.

12. Mussten im Rahmen des Ergebnisses des Mikrozensus' Korrekturen am Kita-Bedarfsatlas vorgenommen werden und wenn ja, welche?

Zu 12.: Die Bevölkerungszahlen, die den Berechnungen zugrunde liegen, wurden und werden zum einen dem Einwohnerregister (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) und der von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt erstellten Prognose 2011 bis 2030 entnommen. Für die Berechnungen im Bedarfsatlas wurden und werden keine Daten aus dem Mikrozensus verwendet, weil dieser nicht auf der Ebene der Bezirksregionen ermittelt wird. Der Mikrozensus kann bislang nur Daten bis zur Ebene der Bezirke auswerten.

Wie bereits in der Roten Nummer 1133 vom 09.09.2013 dargestellt, weichen die Einwohnerdaten des Zensus 2011 in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren ca. 3% und in der Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahren ca. 2% nach unten ab. Da die Daten des Einwohnermelderegisters, welches als Datenquelle der amtlichen Bevölkerungsprognose dient, nicht aufgrund der Zensusergebnisse korrigiert werden können, wird eine neue kleinräumige Prognose der Bevölkerungsentwicklung erst im Rahmen der nächsten turnusmäßigen Aktualisierung erfolgen.

Berlin, den 30. Januar 2014

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Feb. 2014)

Anlage 1: Landesprogramm "Auf die Plätze, Kitas, los!" von 2012 bis 2013 (Stand 22. November 2013)

Bezirke	Förderjahre								
	2012			2013			Gesamt		
	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	Höhe der Zuwendung	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	Höhe der Zuwendung	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	Höhe der Zuwendung
Mitte	11	291	701.226,95	13	313	825.368,36	24	604	1.526.595,31
Friedrichshain-Kreuzberg	4	101	91.000,00	13	272	342.454,55	17	373	433.454,55
Pankow	16	394	901.972,46	20	562	1.418.806,22	36	956	2.320.778,68
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	335	1.177.150,59	12	338	1.408.687,27	17	673	2.585.837,86
Spandau	5	262	781.211,60	5	196	960.509,67	10	458	1.741.721,27
Steglitz-Zehlendorf	3	125	626.201,00	8	186	586.855,29	11	311	1.213.056,29
Tempelhof-Schöneberg	4	71	43.674,00	13	385	1.052.082,38	17	456	1.095.756,38
Neukölln	3	90	373.981,00	18	555	1.119.025,46	21	645	1.493.006,46
Treptow-Köpenick	8	203	316.925,00	19	544	1.335.225,99	27	747	1.652.150,99
Marzahn-Hellersdorf	5	182	620.132,85	7	250	1.055.178,39	12	432	1.675.311,24
Lichtenberg	3	82	121.418,00	15	483	1.240.459,50	18	565	1.361.877,50
Reinickendorf	2	93	314.125,00	7	273	1.307.803,17	9	366	1.621.928,17
Berlin	**69**	**2.229**	**6.069.018,45**	**150**	**4.357**	**12.652.456,25**	**219**	**6.586**	**18.721.474,70**

Anlage 2: Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ von 2008 bis 2013 (Stand 28. Oktober 2013)

Bezirke	Förderjahre																			
	2010				2011				2012				2013				Gesamt			
	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	gesicherte Plätze	Höhe der Zuwendung	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	gesicherte Plätze	Höhe der Zuwendung	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	gesicherte Plätze	Höhe der Zuwendung	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	gesicherte Plätze	Höhe der Zuwendung	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	gesicherte Plätze	Höhe der Zuwendung
Mitte	24	128	401	1.698.148,00	20	94	317	726.952,00	9	154	3	335.578,00	9	57	154	385.120,00	62	433	875	3.145.798,00
Friedrichshain-Kreuzberg	31	259	455	3.336.982,00	23	325	249	3.826.037,00	10	134	0	1.028.013,00	4	27	82	125.308,00	68	745	786	8.316.340,00
Pankow	31	285	334	2.139.041,00	27	314	348	3.253.949,50	12	203	33	899.855,00	9	47	75	167.672,00	79	849	790	6.460.517,50
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	125	303	891.773,00	19	176	164	1.027.239,00	6	119	0	280.488,00	6	48	42	163.662,00	47	468	509	2.363.162,00
Spandau	12	116	176	1.224.197,00	12	186	92	1.875.924,00	3	91	37	180.974,00	5	109	54	256.898,00	32	502	359	3.537.993,00
Steglitz-Zehlendorf	22	188	352	2.716.869,00	17	87	222	850.074,00	4	42	18	139.074,00	6	40	50	363.679,00	49	357	642	4.069.696,00
Tempelhof-Schöneberg	21	135	427	755.265,00	18	195	287	752.274,00	6	172	16	377.292,00	6	34	110	151.415,00	51	536	840	2.036.246,00
Neukölln	15	84	249	1.483.117,71	12	63	231	635.552,00	10	100	51	406.948,00	2	0	41	58.101,00	39	247	572	2.583.718,71
Treptow-Köpenick	17	161	361	2.381.408,63	14	191	251	1.679.548,00	3	48	8	204.696,00	5	22	71	197.980,00	39	422	691	4.463.632,63
Marzahn-Hellersdorf	15	282	343	1.519.538,50	15	191	194	2.050.771,00	5	159	0	1.382.876,00	0	0	0	0,00	35	632	537	4.953.185,50
Lichtenberg	10	172	152	1.431.976,60	20	553	307	6.408.010,00	6	98	0	291.119,00	8	42	195	466.939,00	44	865	654	8.598.044,60
Reinickendorf	10	38	207	726.442,00	16	145	245	1.725.606,00	5	101	33	212.542,00	8	15	45	120.000,00	39	299	530	2.784.590,00
Berlin	**224**	**1.973**	**3.760**	**20.304.758,44**	**213**	**2.520**	**2.907**	**24.811.936,50**	**79**	**1.421**	**199**	**5.739.455,00**	**68**	**441**	**919**	**2.456.774,00**	**584**	**6.355**	**7.785**	**53.312.923,94**

Anlage 3: Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ von 2013 bis 2014 (Stand 28. Oktober 2013)

Bezirke	Förderjahre											
	2013				2014				Gesamt			
	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	gesicherte Plätze	Höhe der Zuwendung	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	gesicherte Plätze	Höhe der Zuwendung	Anzahl der Projekte	geschaffene Plätze	gesicherte Plätze	Höhe der Zuwendung
Mitte	8	146	7	1.096.491,00	1	23	0	71.752,00	9	169	7	1.168.243,00
Friedrichshain-Kreuzberg	9	148	0	1.395.985,00	0	0	0	0,00	9	148	0	1.395.985,00
Pankow	20	454	77	4.319.650,61	2	60	10	1.106.582,00	22	514	87	5.426.232,61
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	38	0	115.873,00	2	33	0	172.980,00	6	71	0	288.853,00
Spandau	2	33	0	49.342,00	2	79	0	187.096,00	4	112	0	236.438,00
Steglitz-Zehlendorf	7	110	38	1.248.421,00	1	18	0	194.400,00	8	128	38	1.442.821,00
Tempelhof-Schöneberg	11	192	26	1.911.203,00	1	22	0	95.223,00	12	214	26	2.006.426,00
Neukölln	8	135	9	1.084.501,00	3	95	65	403.418,00	11	230	74	1.487.919,00
Treptow-Köpenick	8	125	63	1.705.930,00	2	34	0	431.493,00	10	159	63	2.137.423,00
Marzahn-Hellersdorf	6	157	33	1.528.701,00	0	0	0	0,00	6	157	33	1.528.701,00
Lichtenberg	17	432	79	5.329.588,00	1	8	0	35.984,00	18	440	79	5.365.572,00
Reinickendorf	5	93	0	824.632,00	1	18	0	38.110,00	6	111	0	862.742,00
Berlin	**105**	**2.063**	**332**	**20.610.317,61**	**16**	**390**	**75**	**2.737.038,00**	**121**	**2.453**	**407**	**23.347.355,61**

Anlage 4: Kita-Förderung mit EFRE-Mitteln aus dem Programm „Bildung im Quartier“ (BIQ) von 2007 bis 2013

BIQ 2007

Bezirk	Projekt	Gesamtkosten	EFRE-Anteil	Kofinanzierung
Treptow-Köpenick	Kita Amtsfelder Knirpse	63.000 €	31.500 €	Private Mittel
Friedrichshain-Kreuzberg	Kinderladen Salabanda	30.600 €	15.300 €	Private Mittel
Marzahn-Hellersdorf	Familienzentrum Kita Felix	129.276 €	64.638 €	Private Mittel

BIQ 2008

Bezirk	Projekt	Gesamtkosten	EFRE-Anteil	Kofinanzierung
Friedrichshain-Kreuzberg	Kita Strausberger Straße	522.600 €	261.300 €	Private Mittel
Pankow	Kita Busonistraße	30.000 €	15.000 €	Private Mittel
Neukölln	Kita Weserstraße	24.000 €	12.000 €	Private Mittel
Pankow	Kompetenzzentrum Familie und Nachbarschaft	388.933 €	194.495 €	Private Mittel
Spandau	Anbau eines Familienbildungshauses an der Kita Fantasia - Falkenhagener Feld	260.000 €	130.000 €	Private Mittel

BIQ 2010

Bezirk	Projekt	Gesamtkosten	EFRE (BIQ)-Anteil	Kofinanzierung
Treptow-Köpenick	Kiezzentrum Spindlersfeld	1.048.000 €	524.000 €	Kita U3-Programm, Eigenmittel
Treptow-Köpenick	Familien- und Begegnungsstätte Grünau	920.000 €	460.000 €	Kita U3-Programm

BIQ 2011

Bezirk	Projekt	Gesamtkosten	EFRE-Anteil	Kofinanzierung
Friedrichshain-Kreuzberg	Neubau Stadtteil-Kita am-Bethaniendamm 63	2.991.275,23 €	1.456.811,50 €	U3, Drittmittel
Spandau-Mitte	Neubau Kita Lasiuszeile 6	418.172 €	209.086 €	Eigenmittel des Trägers

EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

BIQ 2012

Bezirk	Projekt	Gesamtkosten	EFRE-Anteil	Kofinanzierung
Neukölln	Lernwerkstatt auf dem Campus Rütli in der Kita "Villa Kunterbunt"	290.000 €	145.000 €	Stiftung Zukunft Berlin 40.000 € Freudenberg Stiftung 40.000 € AWO Berlin 40.000 € BA Neukölln 25.000 €
Pankow	Bildungspartnerschaften Early-Excellence in der Kita Gleimstrolche	200.000 €	100.000 €	100.000 € (Mittel des Kulturvereins Prenzlauer Berg und der Kita Gleimstrolche)
Neukölln	Neubau eines Kinder- und Familienzentrums in der Hobrechtstraße	2.680.000 €	1.340.000 €	1.010.000 € (BA Neukölln) 330.000 € (Eigenmittel /Darlehen)

BIQ 2013

Bezirk	Projekt	Gesamtkosten	EFRE-Anteil	Kofinanzierung
Friedrichshain-Kreuzberg	Kindervilla Waldemar: Verbesserter Zugang zu Bildungsangeboten für Eltern mit MGH und Ausstattung des Erweiterungsbaus in der interkulturellen Kita mit Familien-Begegnungsstätte	106.964 €	53.482 €	Beantragt BA Mittel § 16 SGB VIII: 53.482 €